

Fragen zum Fach Bildende Kunst*

<p>Muss ich richtig gut zeichnen und malen können, wenn ich den Leistungskurs Kunst belegen will?</p>	<p>Das ist natürlich von Vorteil, aber keine zwingende Voraussetzung, denn durch aufmerksames Beobachten und durch Übung kann man Zeichnen und Malen einfach und schnell lernen. In der E-Phase sind über die zwei Semester hinweg die Aufgaben und der Unterricht so angelegt, dass Sie Zeichnen und Malen lernen und üben können: In der E-Phase werden grundlegende Techniken und Verfahren zur zeichnerischen und male- rischen Sach-, Raum- und Menschendarstellung vermittelt und geübt. Außerdem kommt es im Kunstunterricht nicht nur auf die technischen Fähigkeiten an, sondern vielmehr darauf, dass man einfallsreich und kreativ ist.</p> <p>Allerdings sollte man schon ein Interesse am Umgang mit Kunst und visuellen Medien haben, und zwar nicht nur im Sinne einer praktischen, sondern auch einer theoretischen Auseinandersetzung.</p>
<p>Worin unterscheiden sich Grund- und Leistungskurs Kunst?</p>	<p>Hinsichtlich der Themen gibt es nur geringe Unterschiede zwischen dem Grund- und dem Leistungskurs. Unterschiede der beiden Kursarten ergeben sich v.a. aus der unter- schiedlichen Stundenzahl (4 Std. / 6 Std.).</p> <p>In beiden Kursen wird viel künstlerisch-praktisch gearbeitet. Es wird zum Beispiel gezeichnet, gemalt, gedruckt, plastiziert, fotografiert, collagiert, konstruiert und gebaut, mit allen möglichen vorstellbaren Materialien. Gleichzeitig wird theoretisch gearbeitet: Man lernt die verschiedensten Künstler und Kunstrichtungen kennen, man lernt, wie man Kunstwerke interpretiert und analysiert.</p> <p>Im Leistungskurs steht mehr Zeit für die intensive praktische Arbeit zur Verfügung. Hier arbeiten wir an längeren künstlerischen Projekten, die es über die vier Semester hinweg ermöglichen, ein individuelles Gestaltungs- und Ausdrucksrepertoire zu entwickeln, das es Ihnen zunehmend ermöglicht, die von Ihnen beabsichtigte Bildwirkung und -aussage zu verwirklichen. Allmählich sollen Sie so Ihr favorisiertes Medium und Arbeitsmittel finden, nutzen und für Ihren Arbeitsprozess weiterentwickeln – denn bei der ge- stalterischen Arbeit soll die Auswahl des Mediums in erster Linie das Ergebnis einer in- dividuellen Auseinandersetzung mit den Themen und Inhalten sein.</p>
<p>Was wird in den einzelnen Semestern behandelt?</p>	<p>In Q1 konzentriert sich der Unterricht auf die Malerei vergangener Epochen und der zeit- genössischen Kunst.</p> <p>In Q2 beschäftigen Sie sich kunsttheoretisch und praktisch mit Bildhauerei und Kunst im öffentlichen Raum.</p> <p>In Q3 arbeiten Sie unter dem Aspekt „Kommunikation in künstlerischen und medialen Welten“ mit medial-apparativen Gestaltungsmitteln wie Fotografie, computergestützter Bildbearbeitung und Film. Sie setzen diese in Bezug zu traditionellen künstlerischen Ge- staltungsmitteln wie Malerei, Grafik und Bildhauerei.</p> <p>In Q4 lernen Sie aktuelle und historische Konzepte des Entwerfens und der Formgebung in Design und Architektur kennen und arbeiten selbst an einem Entwurfsprojekt.</p> <p>Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Berliner Rahmenlehrplan für das Fach Kunst.</p>
<p>Wie sieht die Abiturprüfung im Grundkurs aus?</p>	<p>Im Grundkurs werden drei Varianten zum Ablegen einer Abiturprüfung angeboten: Es gibt die Möglichkeit, eine 210-minütige schriftliche Prüfung im 3. Abiturfach zu absol- vieren, im 4. Abiturfach eine mündliche Prüfung abzulegen oder Kunst im Rahmen der 5. Prüfungskomponente mit einem anderen Fach zu kombinieren.</p> <p>Die schriftliche Prüfung im 3. Abiturfach kann eine praktische Aufgabe mit einem kleinen theoretisch-schriftlichen Anteil oder eine theroetisch-schriftliche Aufgabe mit einem kleinen praktischen Anteil sein. Alle drei Prüfungstypen werden in der unterrichtlichen Arbeit sehr intensiv vorbereitet und bei der Themenfindung werden die Kollegiat*innen umfassend beraten.</p> <p>Die mündliche Abiturprüfung besteht aus zwei Prüfungsteilen. Ein Teil bezieht sich thematisch immer auf das vierte Semester, der andere Teil bezieht sich auf ein weiteres, vom Prüfling ausgewähltes Semester. Die Prüfung dauert 20 Minuten, wobei für jeden Prüfungsteil 10 Minuten zur Verfügung stehen. Die Vorbereitungszeit beträgt je nach Aufgabenstellung zwischen 20 und 40 Minuten.</p>

* Kohler (Fachbereichsleitung); erstellt 03/2017, zuletzt bearbeitet am 22.03.2017 (Lk).

<p>Wie sieht die Abiturprüfung im Leistungskurs aus?</p>	<p>Da das Abitur im Fach Kunst dezentral organisiert ist, werden die Aufgaben von Ihren Fachlehrer*innen gestellt. Im Leistungskurs ist die Abiturklausur eine Aufgabe mit praktischem (70%) und theoretisch-schriftlichem (30%) Anteil. Sie dauert 300 Minuten.</p>
<p>Bereitet der Leistungskurs Kunst auf ein Hochschulstudium an einer Kunstakademie vor?</p>	<p>Im Leistungskurs wird viel Wert darauf gelegt, dass Sie Ihren individuellen Ausdruck und Ihre eigenen Fragestellungen und Interessen innerhalb der einzelnen, durch den Rahmenlehrplan vorgegebenen Themen entwickeln. Sie machen sich mit Konzepten, Themen und Anliegen der zeitgenössischen Kunst vertraut und lernen, sich in Diskussionsrunden wie auch im praktischen Arbeiten mit ihnen auseinanderzusetzen. Unter diesem Aspekt hilft der Leistungskurs sicherlich bei der Vorbereitung auf ein Hochschulstudium. Jedoch ist die Bewerbungsmappe für die Aufnahme an einer Kunsthochschule sehr umfangreich – und es wird geraten, auch außerhalb der Schule kontinuierlich daran zu arbeiten. Wenn es ausreichend Teilnehmer*innen gibt, bietet der Kunstfachbereich gewöhnlich auch einen Mappenkurs an, der gezielt auf die Aufnahmeprüfung an Kunsthochschulen vorbereitet.</p>
<p>Wie wird in Kunst bewertet?</p>	<p>Die Semesternote setzt sich wie in allen anderen Fächern aus Ihren Klausurergebnissen und der Beurteilung Ihrer Leistungen im Unterricht, dem so genannten Allgemeinen Teil (AT), zusammen. In der E-Phase und in den Grundkursen überwiegt der AT-Bereich (2:1). Sie schreiben dort eine Klausur pro Semester. In Ihren Leistungskursen sind jeweils zwei Klausuren zu absolvieren. Hier werden AT und schriftliche Gesamtnote im Verhältnis 1:1 gewichtet.</p>
<p>Welche Materialien brauche ich?</p>	<p>Die meisten Materialien stellt Ihnen der Fachbereich zur Verfügung. Sie sollten sich jedoch ein Skizzenbuch (A4) und mehrere Bleistifte (Härtegrad B2, B4, B6, B8) anschaffen.</p>
<p>Wann muss ich mich entscheiden, ob ich den Leistungskurs wähle?</p>	<p>In der E-Phase können Sie den Profilkurs Kunst wählen und erproben, ob der Leistungskurs Kunst für Sie eine geeignete Wahl wäre. Die generelle Kurswahl für die Q-Phase erfolgt im zweiten Halbjahr der E-Phase.</p>